

Datenschutzerklärung für Teilnahme an Telefon- und Videokonferenzen von Bewerbern

**Mitutoyo CTL Germany GmbH
Von-Gunzert-Str. 17
78727 Oberndorf am Neckar**

Dateiname:	800.605 - Datenschutzerklärung für Telefon-Webkonferenz_mit_Bewerbern	Datum:	01.04.2020	Version:	1.1
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Herr Engelkes	Letzte Änderung:	01.04.2020	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Teilnahme an Telefon- und Videokonferenzen

Vorbemerkung

Die „Datenschutzerklärung für Teilnahme an Telefon-/Webkonferenz“ enthält die gesetzlichen Anforderungen der seit 25.05.2018 in allen EU-Mitgliedstaaten geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des ebenfalls an dem Tag in Kraft getretene Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Dateiname:	800.605 - Datenschutzerklärung für Telefon-Webkonferenz_mit_Bewerbern	Datum:	01.04.2020	Version:	1.1
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Herr Engelkes	Letzte Änderung:	01.04.2020	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Teilnahme an Telefon- und Videokonferenzen

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten als Beschäftigter

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen für die Verarbeitung

Mitutoyo CTL Germany GmbH
Von-Gunzert-Straße 17
78727 Oberndorf am Neckar

Handelsregister Amtsgericht Stuttgart
HRB 734157
USt.-Ident-Nummer DE 272400711

2. Ansprechpartner Personalabteilung

Benjamin Butz
Mitutoyo CTL Germany GmbH
Von-Gunzert-Straße 17
78727 Oberndorf
Tel. geschäftlich: +49 (7423) 8776-0

oder:

Reiner Engelkes
Mitutoyo CTL Germany GmbH
Von-Gunzert-Straße 17
78727 Oberndorf
Tel. geschäftlich: +49 (7423) 8776-0

3. Datenschutzbeauftragter

als Externer Datenschutzbeauftragter ist beauftragt:

Herr Stefan Kleineremann
im Hause Kleineremann & Sohn GmbH
Max-Planck-Str. 9
52499 Baesweiler
dsb@das-datenschutz-team.de

4. Zuständige Aufsichtsbehörde für Kontrolle und Einhaltung des Datenschutzrechts

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart

5. Datenherkunft, Datenkategorien und Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen.

Dateiname:	800.605 - Datenschutzerklärung für Telefon-Webkonferenz_mit_Bewerbern	Datum:	01.04.2020	Version:	1.1
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Herr Engelkes	Letzte Änderung:	01.04.2020	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Teilnahme an Telefon- und Videokonferenzen

Diese Aktivitäten dienen

- dem Erst- und Zweitgespräch mit Bewerbern im Rahmen des CTL-Einstellungsprozesses.

Es ist grundsätzlich sowohl für CTL/G als auch für die Bewerber unzulässig, Aufnahmen in Bild und Ton zu erstellen, außer es wird vorher angekündigt. Bei vorher angekündigter Aufzeichnung und/oder Transkription kann die Teilnahme ohne Nachteile verweigert werden.

Die Aufzeichnung und/oder Transkription wird mündlich zu Beginn des Termins angekündigt.

Die Aufzeichnung und/oder Transkription werden gelöscht, sobald sie nicht mehr erforderlich sind.

Bei der Nutzung werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an Telefon- und Videokonferenzen machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer:

- Vorname, Nachname, Telefon (optional)

Meeting-Metadaten:

- Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Einwahl mit dem Telefon:

- Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer Videokonferenz die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Videokonferenz anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Es ist den einzelnen Teilnehmern untersagt, den Chatverlauf zu speichern.

Um an einer Telefon- oder Videokonferenz teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie i.d.R. zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

6. Gesetzliche Regelungen zum Datenschutz

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Mitutoyo CTL Germany GmbH verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von Applikation personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung der Applikation sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Telefon-/Webkonferenzen.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Telefon-/Webkonferenzen Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Dateiname:	800.605 - Datenschutzerklärung für Telefon-Webkonferenz_mit_Bewerbern	Datum:	01.04.2020	Version:	1.1
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Herr Engelkes	Letzte Änderung:	01.04.2020	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Teilnahme an Telefon- und Videokonferenzen

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Telefon-/Webkonferenzen.

7. Betroffenenrechte

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DSGVO unter anderem folgende Rechte (im Folgenden auch kurz „Betroffenenrechte“ genannt):

Auskunftsrechte (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu ihrer Person verarbeiten oder nicht.

Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Eine Kopie kann nur bereitgestellt werden, soweit die Rechte anderer Personen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Recht zur Berichtigung der Daten (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung ihrer Daten zu verlangen, wenn diese nicht richtig und/oder unvollständig sein sollten. Zu diesem Recht gehört auch das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen.

Recht auf Löschung von personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und sie die Einwilligung widerrufen haben; dies gilt allerdings nicht, wenn eine andere gesetzliche Erlaubnis für die Datenverarbeitung besteht;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung eingelegt haben, deren gesetzliche Erlaubnis im sogenannten „berechtigten Interesse“ (laut Art. 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f) liegt; eine Löschung muss allerdings dann nicht erfolgen, wenn vorrangigen berechtigten Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung eingelegt haben;
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
- es sich um Daten eines Kindes handelt, die für Dienste der Informationsgesellschaft (=elektronische Dienstleistung) auf Grundlage der Einwilligung (gem. Art. 8 Abs. 1 DSGVO) erhoben wurden.

Ein Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, wenn

- das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Löschungsverlangen entgegensteht;
- die Verarbeitung personenbezogener Daten
 - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten),
 - zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach geltendem Recht (hierzu gehört auch die „öffentliche Gesundheit“)
 - zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist;
 - die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Dateiname:	800.605 - Datenschutzerklärung für Telefon-Webkonferenz_mit_Bewerbern	Datum:	01.04.2020	Version:	1.1
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Herr Engelkes	Letzte Änderung:	01.04.2020	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Teilnahme an Telefon- und Videokonferenzen

Sind personenbezogene Daten von uns öffentlich gemacht worden (z. B. im Internet), haben wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren dafür zu sorgen, dass auch andere Datenverarbeiter über das Lösungsverlangen einschließlich der Löschung von Links, Kopien und/oder Replikationen informiert werden.

Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in folgenden Fällen einschränken zu lassen:

- Wenn Sie die Richtigkeit ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, können Sie von uns verlangen, dass ihre Daten für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit nicht anderweitig genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.
- Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung die Einschränkung der Datennutzung verlangen;
- Benötigen Sie ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, aber wir benötigen ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung auf die Rechtsverfolgungszwecke verlangen;
- Haben Sie gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch (nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO) eingelegt und steht noch nicht fest, ob unsere Interessen an einer Verarbeitung ihre Interessen überwiegen, können sie verlangen, dass ihre Daten für die Dauer der Prüfung für andere Zwecke nicht genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.

Personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung auf ihr Verlangen eingeschränkt wurde, dürfen vorbehaltlich der Speicherung - nur noch

- mit Ihrer Einwilligung,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Person
- aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Sollte eine Verarbeitungseinschränkung aufgehoben werden, werden sie hierüber vorab unterrichtet.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen elektronischen Format (z. B. als PDF- oder Excel-Dokument), von uns zu verlangen.

Sie können auch von uns verlangen, diese Daten direkt an ein anderes (durch bestimmtes) Unternehmen zu übermitteln, sofern dies für uns technisch möglich ist.

Die Voraussetzung dafür, dass Sie dieses Recht haben, ist, dass

- die Verarbeitung durch auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird;
- die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen;

Wenn Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit nutzen, haben Sie auch weiterhin das Recht auf Datenlöschung laut Art. 17 DSGVO.

Dateiname:	800.605 - Datenschutzerklärung für Telefon-Webkonferenz_mit_Bewerbern	Datum:	01.04.2020	Version:	1.1
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Herr Engelkes	Letzte Änderung:	01.04.2020	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Teilnahme an Telefon- und Videokonferenzen

Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, wenn Ihre Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen verarbeitet werden. Hierzu müssen Sie uns die Gründe für Ihren Widerspruch, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, darlegen. Dies können z. B. besondere familiäre Umstände oder schutzwürdige Geheimhaltungsinteressen sein.

Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung ihrer Daten zu den unter Punkt 5. genannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.
- Einer Verwendung ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit widersprechen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht. Im Fall des Widerspruchs dürfen wir Ihre Daten nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwenden.

Ausübung der Betroffenenrechte

Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Stelle. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet. Die nach der DSGVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen einschließlich „der Ausübung der Betroffenenrechte“ werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (laut Art. 12 Absatz 5 DSGVO).

Bestehen begründete Zweifel an ihrer Identität, dürfen wir, zum Zwecke der Identifizierung, zusätzliche Informationen von Ihnen verlangen. Ist uns eine Identifizierung nicht möglich, sind wir berechtigt, die Bearbeitung ihrer Anfrage zu verweigern. Über eine fehlende Möglichkeit zur Identifikation werden wir Sie – soweit möglich – gesondert benachrichtigen. (siehe Art. 12 Absatz 6 und Art. 11 DSGVO).

Auskunfts- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang ihrer Anfrage über die Gründe für die Verzögerung informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür unterrichten und sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren. (siehe Art. 12 Absatz 3 und Absatz 4 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Betroffenenrechte nur im Rahmen von der Union oder den Mitgliedsstaaten vorgesehener Einschränkungen und Beschränkungen ausüben können. (Art. 23 DSGVO)

Dateiname:	800.605 - Datenschutzerklärung für Telefon-Webkonferenz_mit_Bewerbern	Datum:	01.04.2020	Version:	1.1
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Herr Engelkes	Letzte Änderung:	01.04.2020	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Teilnahme an Telefon- und Videokonferenzen

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Telefon-/Webkonferenzen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Telefon-/Webkonferenzen wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter der Applikation erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages mit dem Anbieter der Applikation vorgesehen ist.

9. Datenübermittlung in Drittländer

Datenübermittlungen in Drittstaaten sind nicht geplant, ergeben sich nur im Rahmen der bestehenden vertraglichen Anforderungen, erforderlicher Kommunikation, sowie anderer in Art. 44-49 DSGVO ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen. Eine weitergehende Übermittlung an Drittstaaten findet derzeit nicht statt.

10. Dauer der Datenspeicherung / Regelfristen für die Löschung der Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

11. Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten auf einem gemieteten (gehosteten) Server des (Cloud)Dienstleisters in den USA. Mit dem Dienstleister ist ein Datenschutzvertrag i.S.d. Art. 28 DSGVO geschlossen. Das angemessene Schutzniveau wird durch Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO) hergestellt. Die Daten sind durch geeignete technische und organisatorische Maßnahme gem. Art. 32 DSGVO vor Zugriff durch Unbefugte geschützt. Ein Berechtigungskonzept gewährleistet, dass nur autorisierte Beschäftigte Zugriff auf diese Daten erhalten können. Dies beinhaltet auch die Löschung der Daten, wenn keine Aufbewahrungserfordernis mehr besteht.

Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung und den gesetzlichen Anforderungen fortlaufend verbessert.

Dateiname:	800.605 - Datenschutzerklärung für Telefon-Webkonferenz_mit_Bewerbern	Datum:	01.04.2020	Version:	1.1
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Herr Engelkes	Letzte Änderung:	01.04.2020	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	